

FREIZEIT ■ ■ ■

DIE E-BIKER SIND LOS!

OB VERLEIH ODER VERKAUF: E-Bikes kommen auf Mallorca schwer in Mode. Wie sich die batteriebetriebenen Drahtesel fahren lassen, hat *Andreas John* getestet.

Mallorca HEUTE

www.mallorca-heute.es





Mallorca HEUTE

www.mallorca-heute.es

Mittlerweile schon fast ein gewohnter Anblick: E-Biker, die beinahe geräuschlos über die Insel sausen

Rückenwind aus der Steckdose. Kein Dorf, keine Stadt und kein Urlaubsort bleibt von den E-Bikern verschont. Immer häufiger sind sie zu sehen, wie sie vollkommen geräuschlos, ohne eine Schweißperle auf der Stirn, mit bis zu bis 25 Sachen auf dem Tacho durch die Straßen sausen und selbst die hartgesottensten Pedalritter an jeder Steigung ganz alt aussehen lassen. Keine Frage, das batteriebetriebene Elektrofahrrad hat auf seinem Siegeszug quer durch Europa auch vor Mallorca nicht halt gemacht. Inselweit bieten bereits mehr als ein Dutzend Unternehmer E-Bikes zum Verkauf oder Verleih an.

Einer von ihnen ist Joachim Weber. Der Deutsche eröffnete im März dieses Jahres den Elektro-Fahrradverleih „ebike Point Mallorca“ in Can Pastilla. „E-Bikes, oder auch Pedelecs genannt, sind Fahrräder, die mithilfe eines akkubetriebenen Elektromotors den Fahrer unterstützen“, sagt er. „Ein Elektrofahrrad fährt nicht allein wie ein Mofa, sondern nur dann, wenn man selbst in die Pedale tritt, wobei der Motor die Tretleistung um ein Vielfaches erhöht.“ Praktisch müsse man sich das so vorstellen, als ob eine unsichtbare Hand den Radler von hinten anschiebt. Gegenwind oder Steigungen können damit ebenso leicht bewältigt werden wie längere Tourenfahrten.

Dass E-Bikes nur etwas für alte oder trefaule Menschen sind, will Weber nicht auf sich beruhen lassen. „Nicht jeder fühlt sich körperlich dazu in der Lage, längere Touren bei Gegenwind oder bergauf zu fahren, ohne irgendwann schieben zu müssen oder gar einen Herzinfarkt zu riskieren. Und damit meine ich nicht nur Rentner“, sagt Weber.

Wer will, kann sich bei ihm ein Rad mieten (22 Euro/Tag) oder auch kaufen. Doch letzteres ist leichter gesagt als getan. Der Hype um die Elektroräder in halb Europa hat in den vergangenen Jahren nämlich zu einer fast unüberschaubaren Zahl von Marken, Modellen und technischen Systemen geführt. „Man sollte sich zuerst fragen, was man von einem E-Bike überhaupt erwartet“, meint Karl-Josef Osadnik von Alpha Elektro Bike in Santa Ponça, der seit etwa einhalb Jahren in der E-Bike-Branche mitmischt. Will man auf dem E-Bike ausgedehnte Touren fahren oder es für gelegentliche Fahrten zum Strand nutzen? Soll es das Auto ersetzen, um damit zwischen Heim und Office zu pendeln, oder möchte man es auch gelegentlich für den Transport von Kindern oder beim Supermarkt-Einkauf einsetzen?

„Eine ausführliche Kaufberatung ist wichtig“, sagt denn auch Daniele Giacomini, der zusammen mit seinem italienischen Landsmann Gian Claudio de Santis seit knapp einhalb Jahren das Fachgeschäft „Tucano Bikes“ in Palmas



Mallorca HEUTE

www.mallorca-heute.es

Bis zu 25 Stundenkilometer schnell darf man in Spanien mit dem E-Bike fahren – und das ohne zu schwitzen!

Santa-Catalina-Viertel betreibt. Sie bieten Tourenräder, Mountainbikes, Klappräder und Trikes an. Ebenso wie Osadnik, der ausschließlich auf Qualitätsmarken setzt, vertreiben die beiden Italiener Designer-Pedelecs, unter anderem der Hausmarke Tucano.

Zur Auswahl stehen drei Antriebsvarianten: Vorder- und Hinterradantrieb sowie Räder mit einem Mittelmotor. Alle drei Systeme haben Vor- und Nachteile. „Der Vorderantrieb wird sich langfristig durchsetzen, weil er technisch gesehen

am unkompliziertesten ist“, glaubt Osadnik. Auch Giacomini ist sich da sicher. „Die Vorderrad-Antriebssysteme eignen sich auch zum Umbau des konventionellen Fahrrads zum Pedelec. Einfach das Vorderrad mit Motor und eine Batterie anbauen. Fertig!“ Doch es geht auch komplizierter: Ähnlich wie bei konventionellen Fahrrädern bieten die Hersteller von E-Bikes viele technische Spielereien, Sonderausstattungen und zusätzliches Hightech an, wie beispielsweise Scheibenbremsen, Karbonrahmen, neuartige Federsysteme oder moderne Nabenschaltungen. ➤

Bike Point
Can Pastilla / Mallorca



Verleih von:

- Segway „i2“
- e-Bike „Giant“
- Stepperbikes
- Kinderräder
- Dreamslider
- Beachcruiser
- Kinderanhänger
- „Tante Paula“
- Monsterboard

C./ de Bellamar 22 - Can Pastilla Telefon: 634 373 786
www.ebike-point-mallorca.com ebike-point-mallorca@gmx.net

mallorca - e - bikes

Elektrofahrräder auf Mallorca
Vermietung - Verkauf



Gerne liefern wir Ihnen das Rad

.....weil Qualität verbindet

C./ Marbella 22 / 07610 Can Pastilla
Playa de Palma / Mallorca
Info@mallorca-e-bikes.com
Tel. +34 971 260 991

www.mallorca-e-bikes.com



MallorcaHEUTE

www.mallorca-heute.es

Mit dem Drahtesel von der Playa de Palma bis nach Sóller? Mit einem Elektrofahrrad ist das auch für Freizeitradler kein Problem

So unterschiedlich wie die Marken, Modelle und technischen Ausstattungen sind natürlich auch die Preise. „Qualitativ gute E-Bikes kosten zwischen 1.300 und 3.500 Euro“, meint Giacomini. Ein ähnliches Preisspektrum nennt auch Osadnik. „Ausschlaggebend ist hier Verarbeitung und Qualität.“ Zu den Hauptverschleißteilen zählt vor allem die Batterie. „Daran sollte man nicht sparen“, meint Osadnik. „Und wer größere Touren plant, sollte sich am besten gleich einen zweiten Akku in die Satteltasche packen. Damit ist man dann wirklich unabhängig.“

Kann denn überhaupt jeder E-Bike fahren? „Und ob“, sagt Gabriele Mühlhoff. Ende vergangenen Jahres eröffnete die 44-jährige Deutsche in Can Pastilla den Elektro-Fahrradverleih und -handel „www.mallorca-e-bikes.com“. „Pedelects sind in Spanien bis zu einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern genauso wie in Deutschland weder führerschein- noch zulassungspflichtig.“ Sowohl zum Stundenpreis von 5 Euro als auch zur Tages- oder Wochenflatrate (22 Euro bzw. 120 Euro) vermietet Mühlhoff Pedelects für jedermann. Auf Wunsch auch mit Kinder- oder Lastanhänger. „Zu mir kamen bereits Urlauber, die zu Hause schon E-Bike fahren. Es ist ja nun mal so: Wenn man erst einmal mit diesen Rädern unter-

wegs war, dann will man sich anschließend nie wieder auf ein konventionelles Rad setzen.“

Dank immer leistungsfähigerer Motoren und Batterien seien den Pedelects in Zukunft keine Grenzen gesetzt. „Gerade auf Mallorca könnte man sich vorstellen, dass es irgendwann vielleicht sogar Solar-Tankstellen gibt, an denen E-Bike-Fahrer ihre Akkus aufladen“, meint Mühlhoff.

Bisher hängt die mögliche Reichweite eines Elektro-Fahrrads noch von vielen Faktoren ab, wie der Bauart und Leistungsfähigkeit des Akkus, von Wind und Höhenprofil der Strecke – sowie dem Gewicht des Fahrers. Mit modernen Lithium-Ionen-Akkus, die zwischen 300 und 500 Euro kosten, kommt man im Durchschnitt bis zu 80 Kilometer weit – bei sparsamer Fahrweise. Danach müssen sie in der Regel fünf Stunden lang aufgeladen werden.

Dank E-Bikes jedenfalls hat sich die Reichweite manch' Freizeitradlers auf Mallorca deutlich erhöht. „Viele Urlauber hätten sich früher nie getraut, mit dem Fahrrad von Can Pastilla nach Sóller oder gar zum Kloster nach Lluc zu radeln. Mit dem E-Bike ist das jetzt ohne weiteres möglich“, sagt Gabriele Mühlhoff. □

DAMIT SIE KEINE AUSGABE VERSÄUMEN!



Das MallorcaHEUTE Abonnement Monat für Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SCHICKEN IHNEN MallorcaHEUTE GERN JEDEN MONAT ZU. DIE ABO-PREISE:

Deutschland + Spanien: Jahres-Abo: 69.60 € (5,80 € je Ausgabe) • Sonstiges Europa: Jahres-Abo: 80.40 € (6,70 € je Ausgabe)

MallorcaHEUTE erscheint monatlich, 12-mal im Jahr. Auslieferung durch die Post (innerhalb Deutschlands), erfolgt um den 10. des Monats. Die erste Zeitschrift geht Ihnen zu, sobald die Zahlung bei uns eingegangen ist. Abgerechnet wird stets im Voraus. Bei einem Abo bis auf Widerruf erfolgt die Abrechnung für jeweils ein Jahr im Voraus.

Bestellungen für den Folgemonat können nur bearbeitet werden, wenn der Coupon bis zum 15. bei uns eingeht.

Hiermit bestelle ich ab der nächstmöglichen Ausgabe folgendes Abonnement von MallorcaHEUTE:

ein Abo bis auf Widerruf – ab sofort, Mindestlaufzeit 1 Jahr
(Das Abo verlängert sich jährlich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf eine schriftliche Kündigung bei uns eingeht)

ein Kurz-Abo von Monat _____ bis _____
(Minimum 3, maximal 12 Ausgaben)

Name, Vorname: _____

Straße, Nr: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Steuer-, Personalausw.- o. Passnummer (Angabepflicht in Spanien)

Bitte unbedingt angeben! _____

Tel.: _____, Fax: _____

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb 2 Wochen ab Datum meiner Bestellung ohne Begründung schriftlich widerrufen kann. Maßgeblich ist der Tag des Poststempels.

Ich bezahle:

per Bankeinzug (bitte Kontodaten angeben)
Nur von deutschen oder spanischen Konten möglich!

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Konto-/Karteninhaber _____

per Kreditkarte (bitte Kreditkarten-Daten angeben)

VISA EUROCARD MASTERCARD

Karten Nr. _____

Gültig bis: __ / __

Unterschrift/Datum: _____